



Informationen für die Beschäftigten von Nokia Siemens Networks

## Europaweiter Aktionstag am 12. Juni 2007: **Beschäftigte in ganz Europa wehren sich gegen Personalabbau und Ausgliederungen**

Heute am Dienstag den 12. Juni 2007, finden europaweit in den Standorten von NSN Aktionen gegen die angekündigten Restrukturierungspläne statt. Der Europäische Metallgewerkschaftsbund (EMB) ruft die Beschäftigten bei NSN in Europa auf, sich für den Erhalt der Arbeitsplätze, der bedrohten Bereiche und Standorte einzusetzen. Der 12. Juni 2007 soll ein deutliches Signal an das NSN-Management sein, dass die Beschäftigten für sichere und zukunftsfähige Arbeitsplätze bei ihrem neuen Arbeitgeber NSN eintreten.

Bereits am 8. Mai hatten sich in Deutschland tausende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den gemeinsamen Aktionen von IG Metall und Betriebsräten in Deutschland beteiligt. In Finnland kamen NSN-Beschäftigte spontan zu Kundgebungen zusammen, in Italien legten Beschäftigte zum Beispiel in Mailand die Arbeit nieder.

Jetzt geht es darum, gemeinsam in ganz Europa dafür einzustehen, dass die bereits angekündigten Abbauzahlen und die Ausgliederungs- und Schließungspläne zurückgenommen werden und die Betroffenen eine echte Perspektive bei NSN haben. Dies werden die Beschäftigten dem NSN-Management am 12. Juni demonstrieren - europaweit.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erwarten von NSN, dass man ihre Qualifikation und ihre Erfahrung nutzt, um Geschäft zu generieren. Sie sind gut ausgebildet, motiviert und leistungsstark. Dieses Potenzial darf nicht vernichtet werden, es gilt vielmehr, dieses Potenzial zu nutzen. Deshalb sind Manager erforderlich, die den

Beschäftigten Perspektiven aufzeigen, statt sie zu verabschieden.

Zeitgleich zum europaweiten Aktionstag kommen in Deutschland Management und Arbeitnehmervertreter im Rahmen einer Sitzung des Wirtschaftsausschusses zusammen. Das Management will hier die Pläne und

Zahlen für Deutschland darstellen. **Zeigen Sie dem Management, dass Sie die angekündigten Abbauzahlen - bis zu 2.900 Arbeitsplätze weniger und zusätzlich Ausgliederungen - nicht akzeptieren.** Unsere Botschaft an das Management lautet: Nehmen Sie diese Horrorzahlen zurück!



**Eine Viertelstunde für Ihren Arbeitsplatz:  
Beteiligen Sie sich an den Aktionen in Ihrem Betrieb!  
Nur gemeinsam werden wir erfolgreich sein.**



Die Forderungen der Arbeitnehmerseite an das Management

1) Derzeit ist von Abbauzahlen in Höhe von 2.800 bis 2.900 Stellen die Rede - statt der angekündigten 10 bis 15 Prozent bedeutet dies über 23 Prozent, also fast jeden vierten Arbeitsplatz.

2) Ausgliederungen sind auch Abbau, deshalb können wir nur über Abbauzahlen reden, die auch die Ausgliederungen beinhalten. Hierzu gibt es bisher keine Aussage von Nokia Siemens in Deutschland. In Finnland wurde genau dies aber erreicht.

3) Die Fertigungsstandorte sind elementare Bestandteile von Nokia Siemens und sie müssen es auch bleiben.

4) Die Aussagen, dass Nokia Siemens Networks ein bedeutender Standort in Deutschland bleibt, muss mit einer gesicherten Perspektive für die Arbeitsplätze in Deutschland verbunden werden.

5) Die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens hängt von seiner Innovationsfähigkeit ab. Das Wissen hierzu ist in starkem Maße bei den Mitarbeitern vorhanden. Für die Sicherung der Arbeitsplätze ist es deshalb notwendig, dieses Wissen auch abzurufen.

6) Wir fordern, dass NSN gemeinsam mit den Mitarbeitern eine Innovations-offensive startet.

# Treffpunkt

**Heute um 09:00 Uhr  
vor dem Werkrestaurant**

**Beitrittserklärung**

**Ich trete für grenzüberschreitend faire und sichere Beschäftigungsbedingungen bei NSN ein. Ich trete der IG Metall bei.**

.....

Name	Vorname	Geburtsdatum
------	---------	--------------

.....

Straße, Hausnummer	Postleitzahl, Wohnort
--------------------	-----------------------

.....

Nokia Siemens-Betrieb/Abteilung	Standort	monatl. Brutto
---------------------------------	----------	----------------

**Einzugsermächtigung**

.....

Kontonummer	Bankleitzahl	Kreditinstitut
-------------	--------------	----------------

Hiermit ermächtige ich widerruflich die IG Metall, den von mir nach §5 der Satzung zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von 1% des monatlichen Bruttoverdienstes bei Fälligkeit einzuziehen. Ich bin darüber informiert, dass die IG Metall zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben personenbezogene Angaben über mich automatisiert verarbeitet. Diese Ermächtigung kann schriftlich mit einer Frist von 6 Wochen zum Quartalsende bei der zuständigen IG Metall-Verwaltungsstelle rückgängig gemacht werden.

.....

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------

**Bitte per Fax an: 0 89/53 29 49 -38 oder: Online-Beitritt unter [www.igmetall.de](http://www.igmetall.de)**